Zeitschrift: Wissen und Leben

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 21 (1918-1919)

Rubrik: Zum neuen Jahrgang : an unsere Mitglieder und Abonnenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUM NEUEN JAHRGANG

AN UNSERE MITGLIEDER UND ABONNENTEN

Am 1. Oktober tritt unsere Zeitschrift in ihren vierzehnten Jahrgang ein. Im Laufe der Kriegsjahre ist die Zahl unserer Abonnenten, trotz jeder Meinungsverschiedenheit, um mehr als ein halbes Tausend gestiegen, und dennoch haben wir einen schweren Existenzkampf führen müssen, infolge der gewaltigen Preiserhöhung für Druck und Papier; daher wurde im eben abschließenden Jahrgang die Zahl der Hefte ziemlich stark reduziert.

Mit dem Frieden hat sich die Lage vorläufig nur unbedeutend gebessert; der Papierpreis hat um 10—12% abgenommen, die Arbeitstarife gingen aber neuerdings in die Höhe.

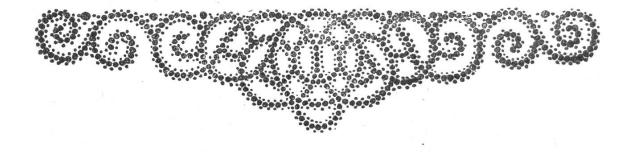
Mehrere Freunde haben durch freiwillige, hohe Beiträge das Leben der Zeitschrift für weitere drei Jahre durchaus gesichert, und ich spreche ihnen dafür meinen herzlichen Dank aus. Nichtsdestoweniger standen wir jetzt, bei Erneuerung des Verträges mit der Druckerei, vor der Alternative: entweder den Abonnementspreis von 15 auf 20 Franken zu erhöhen, oder im Laufe des Jahres vier Hefte ausfallen zu lassen. — Zum ersten Mittel durfte ich nicht greifen ohne Befragen des Vorstandes und der Generalversammlung, wozu die Zeit nicht mehr reicht. Bleibt also eine vorübergehende Reduktion der Heftezahl.

Sollte der Papierpreis nicht bald in erheblichem Maße abnehmen, so bringen wir im vierzehnten Jahrgang 20 Hefte statt 24, d. h. im Vierteljahr fünf Nummern, zwei davon zu zwei, und drei zu drei Bogen.

Im November soll endlich wieder eine Generalversammlung unserer Mitglieder stattfinden, in der der Vorstand weitere Mitteilungen machen wird und gerne Anregungen empfangen würde.

Die Freunde werden sehr gebeten, uns neue Mitglieder und Abonnenten zu gewinnen. Die Mitglieder mögen sich direkt beim Sekretariat melden (Bleicherweg 13); sie zahlen einen Mindestbeitrag von 15 Franken im Jahre, wofür sie die Zeitschrift bekommen und zu den freien Diskussionsabenden eingeladen werden, die nächsten Winter nach langem Unterbruch wieder aufleben sollen.

E. BOVET



Verantwortlicher Redaktor: Prof. Dr. E. BOVET. Redaktion und Sekretariat: Bleicherweg 13. — Telephon Selnau 47 96.

1921,164